

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Großbritannien		
Gasthochschule	University of Glasgow		
Aufenthalt	von: September 2010	bis:	Dezember 2010

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

- ☐ ja
☐ nein
☐ anonym

Bericht (mindestens 1 Seite)

Ich habe mein Auslandssemester an der University of Glasgow verbracht. Es war eine sehr schöne Zeit und wenn man sich vorher gut informiert, kann man sich dort eine Menge Stress ersparen und die Zeit voll ausnutzen. Für das Learning Agreement, welches man vorher ausfüllen muss, sollte man sich etwa 3 Kurse aussuchen. Jeder Kurs besteht aus einer einstündigen Vorlesung und einem einstündigen Seminar. Der Zeitraum für das Seminar wird in der ersten oder zweiten Vorlesung festgelegt. Der schottische Dialekt ist zwar am Anfang schwer verständlich, aber die Universitätsmitarbeiter geben sich große Mühe und sind daher ziemlich einfach zu verstehen. Daher kann man den Vorlesungen auch problemlos folgen. Für die Orientierungswoche muss man sich vorher online anmelden. Die Universität bietet einige Aktivitäten an, an denen man teilnehmen kann, wie z.B. eine Stadtrundfahrt oder Ausflüge in die Umgebung. Da diese Plätze sehr begehrt sind, sollte man sich relativ früh anmelden. Außerdem kann man sich für den Fahrservice der Universität registrieren, die einen vom Flughafen abholen und zur Universität oder in die Unterkunft bringen. Es bietet sich an, mit Easyjet von Berlin-Schönefeld nach Glasgow zu fliegen.

Da man als Erasmus Student keinen Wohnheimplatz bekommt, wenn man kürzer als ein Jahr bleibt, bietet es sich an, sich auf dem privaten Wohnungsmarkt ein WG-Zimmer zu suchen. Da man sich die Wohnung vorher anschauen sollte, kann man am Anfang ein Hostel-Zimmer bzw. Bett buchen und sich in Glasgow auf die Suche nach einem Zimmer begeben. Es empfiehlt sich, ein Zimmer im West End zu suchen, da man von dort aus zur Uni laufen kann. Eine gute Adresse dafür ist www.gumtree.com. Man kann keine eigene Wohnung mieten, wenn man weniger als 6 Monate bleibt, daher ist es die beste Lösung, sich ein Zimmer in einer WG zu suchen. Auf gumtree gibt es aber auch ein paar schwarze Schafe, daher sollte man auf keinen Fall die Miete oder Kaution bezahlen, bevor man die Wohnung überhaupt gesehen hat bzw. den Mietvertrag unterschrieben hat. Alternativ kann man auch auf der Byres Road nach Wohnungen suchen. Dort gibt es ein Schaufenster, in dem Kleinanzeigen ausgehängt sind. Man sollte für die Miete etwa 300 Pfund pro Monat einplanen. Die meisten Zimmer werden möbliert vermietet.

Um sich in der Stadt fortzubewegen sollte man, wenn möglich, die U-Bahn nehmen. Sie ist sehr klein und fährt nur im Kreis. Von daher ist es schwer, sich zu verirren. Eine einfache Fahrt kostet nur 1,20 Pfund, egal wie weit man fährt. Von den Bussen ist eher abzuraten. Zum einen muss man passend zahlen, denn es gibt kein Wechselgeld. Zum anderen gibt es in manchen Bussen keine Anzeigetafel, sodass man sich auch leicht verirren kann, besonders wenn man eine Strecke zum ersten Mal fährt. Bei den Taxis sind die Privaten billiger als die traditionellen schwarzen Taxis.

Es ist nicht notwendig, ein Bankkonto zu eröffnen. Es dauert auch sehr lange um eines zu eröffnen. Eine Bankmitarbeiterin meinte, es könne 3 Wochen dauern. Wenn man im Besitz einer Kreditkarte ist, kann man überall kostenlos Geld abheben. Man sollte sich vorher über die Kreditkartenbestimmungen seiner Bank informieren. Man braucht auf jeden Fall eine Kreditkarte um einen Flug zu buchen oder um ein Hotelzimmer zu reservieren. Wenn man keine besitzt, sollte man sich unbedingt eine anschaffen. Bei Wüstenrot gibt es z.B. eine

Prepaid-Karte, die man auch bekommt, wenn man als Student kein regelmäßiges Einkommen hat. Glasgow ist zwar eine relativ teure Stadt, trotzdem kann man mit 600€ im Monat gut auskommen.

Einkaufen kann man gut bei Morrisons oder Tesco. Diese Läden sind im Vergleich zu anderen relativ billig, besonders die Hausmarken von Morrisons sind super günstig. Die Ladenöffnungszeiten sind auch bemerkenswert. So haben Tesco und Morrisons beispielsweise von Montag bis Sonntag geöffnet und schließen meistens erst zwischen 22.00 und Mitternacht. Wenn man andere Dinge als Essen kaufen will, sollte man mit der U-Bahn in das Stadtzentrum fahren und an der Buchanan Station aussteigen. Dort ist eine große Anzahl von Läden, in denen man fast alles findet was man sucht.

Es ist empfehlenswert, sich vor Ort eine neue Sim-Karte fürs Mobiltelefon zu besorgen. Die Telefonatarife in Großbritannien sind viel günstiger als in Deutschland. Ein günstiger Anbieter ist z.B. Talkmobile. Auch die Anrufe ins deutsche Festnetz sind vergleichsweise billig.

Alles in allem war der Aufenthalt in Glasgow sehr positiv. Die Menschen sind sehr freundlich und hilfsbereit. Ich bereue es nicht, mein Auslandssemester dort verbracht zu haben und werde in Zukunft auch wieder hinfliegen.